



Am 28. September 2025 waren alle Kinder des Kirchenbezirks Minden mit ihren Eltern und den Lehrkräften zu einem Kindertag mit vielfältigem Programm in Minden-West zusammengekommen.

Die Kinder und alle Anwesenden, auch Freunde und deren Eltern, starteten zunächst unter der Leitung von Kornelia Ladendorff mit dem Einüben von einigen Liedern, passend zum Motto des Tages: Du bist wunderbar. Ein gewisses Quodlibet „Jesus liebt alle Kinder dieser Erde“ erforderte als dreistimmige Version besondere Aufmerksamkeit von den Kinder-, Frauen- und Männerstimmen.

Der Altar war mit Postern verschiedenartiger Tiere versehen. Als Einleitung zum bevorstehenden Gottesdienst forderten Stefanie Denker und Dorina Frenzel, beide Mitglieder des KiGo-Teams, die Kinder auf, die positiven Eigenschaften der aufgestellten Tiere zu benennen. Der Löwe ist stark und mächtig, die Katzenbabys sind weich und kuschelig und die Spinne webt geduldig und geschickt ein Netz, welches einem Kunstwerk gleicht. So wurde aufgezeigt, dass Gott jedes Lebewesen mit besonderen und wunderbaren Fähigkeiten ausgestattet hat.

Der anschließende Kindergottesdienst stand unter dem Bibelwort aus dem Psalm 139, 14: „Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine Werke; das erkennt meine Seele.“

Gottes Wunder

Bezirksvorsteher Oliver Rütten analysierte in der Predigt, gemeinsam mit den Kindern, die wunderbare Schöpfung Gottes, die man besonders im Urlaub oder im Garten bestaunen kann: die Berge, den Ozean, die Pflanzen, die Tiere und die Menschen. Gott hat alles mit Liebe geschaffen und für gut befunden. Jedem Menschen hat Gott mit besonderen Fähigkeiten ausgestattet und sie einzigartig gemacht.

Er forderte auf, es so zu sehen: Ich bin wunderbar, weil Gott mich gemacht hat und du bist wunderbar, weil Gott dich gemacht hat. „Ich bin Gottes Wunder. Mein Nächster ist auch Gottes Wunder.“, so die abschließenden Worte des Kirchenleiters im Bezirk Minden.

Mitgefühl und Liebe

Im Mitdienen veranschaulichte Priester Ingo Steg am Beispiel eines auf der Kellertreppe gefundenen kleinen Igelbabys, dass wir durch unser Mitgefühl in der Lage sind, ein Leben zu retten.

Priester Olaf Frenzel schilderte in seinem Predigtbeitrag folgende Tatsache: Wenn wir morgens in den Spiegel schauen und uns trotz aller Makel und Unvollkommenheiten selbst mögen und pflegen, dann können wir auch unseren Nächsten lieben, so wie er ist.

Mit der Feier des Heiligen Abendmahles und Segen endete der Gottesdienst. Die eingeübten Lieder gaben dem Gottesdienst einen feierlichen Rahmen.

Bericht zum weiteren Verlauf des Kindertages folgt.

30. September 2025

Fotos: jcr



